

Anfrage

Seit Jahren leerstehende Gewerbeeinheit in prominenter Lage am Max-Weber-Platz

Nr. 2018-02-154

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Landeshauptstadt München bekannt, warum die große Ladeneinheit (ehemals "Foto Modl") am Max-Weber-Platz seit Jahren leersteht?
2. Kann die Landeshauptstadt München auf den Eigentümer einwirken, die leerstehenden Flächen (Erdgeschoss und Untergeschoss) endlich wieder einer Nutzung zuzuführen?

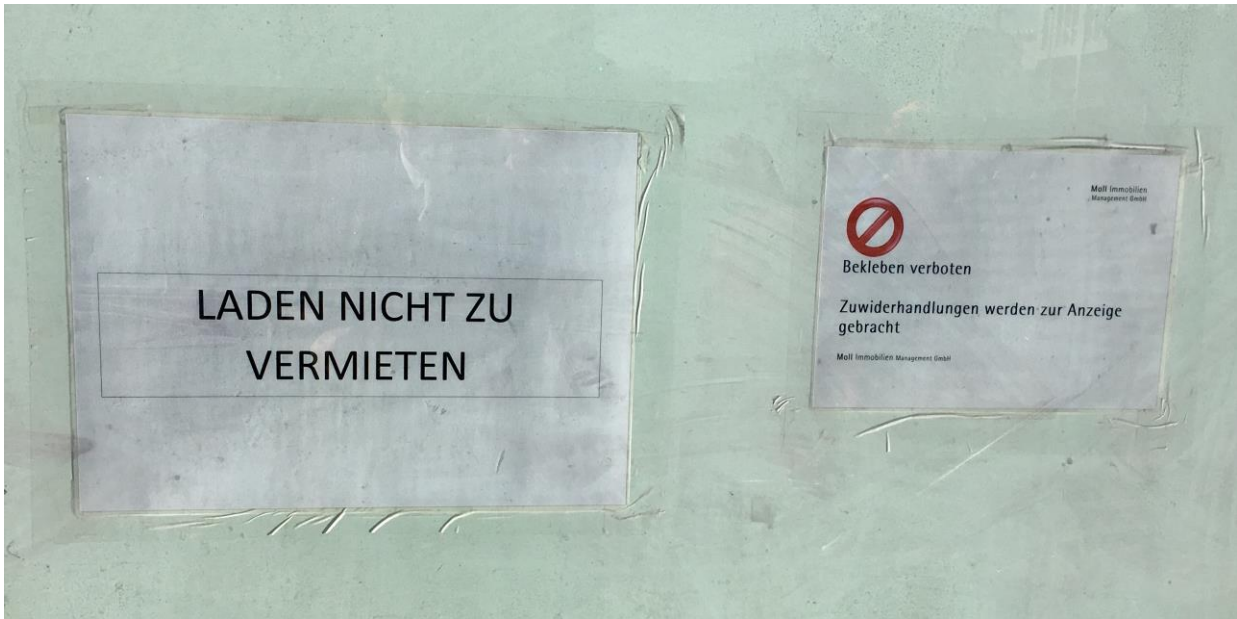
Begründung:

Seit vor Jahren das alteingesessene Fachgeschäft "Foto Modl" am Max-Weber-Platz 3 geschlossen wurde, steht die Ladeneinheit leer. Seitdem sind die Schaufenster verklebt, die "toten" Räumlichkeiten machen einen trostlosen Eindruck - und das an einer städtebaulich besonders prägnanten Stelle in unserem Stadtbezirk, nämlich am Max-Weber-Platz an der Ecke Max-Planck-Straße / Innere Wiener Straße.

Von der Grundstücksgesellschaft, die das Anwesen verwaltet, ist lediglich zu erfahren, dass die Einheit nicht vermietet werde. Was der Eigentümer, angeblich die katholische Kirche bzw. eine katholische Kirchenstiftung, mit der Einheit vorhat, ist unbekannt. Da im Stadtbezirk beispielsweise Flächen für Kindertagesstätten sehr gesucht sind, aber auch sonstige bürgerfreundliche Nutzungen an dieser Stelle (unmittelbar beim Abgang zur U-Bahn) bestens vorstellbar wären, sollte an den Eigentümer appelliert werden, nach Möglichkeit einer sozialen Nutzung den Vorzug zu geben. Zumindest aber sollte der unschöne Leerstand der Räumlichkeiten endlich beendet werden.

Ähnliches gilt für die - noch nicht ganz so lange, aber auch schon seit vielen Monaten leerstehende - ehemalige Filiale der Deutschen Bank am Max-Weber-Platz, für die, wenn der Leerstand weiter andauert, ebenfalls eine Anfrage geplant ist.





CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 29.01.2018

Initiative und Bilder: Nikolaus Haeusgen

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger